

[18014.] Einem unverheiratheten Mann, welcher einer Verlagshandlung in Leipzig selbstständig vorstehen kann und bereits Erfahrungen gemacht hat, aber nicht mittellos ist, wird eine Stellung mit gutem Gehalt zeitlebens zugesichert. Nur Solche, wie oben angeführt, wollen sich melden unter der Adresse: Leipziger Inferaten-Comptoir, franco.

[18015.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft wird ein tüchtiger, im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe gesucht. Der Eintritt kann sofort oder am 1. November stattfinden. Meldungen wolle man an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig richten, der dieselben befördert.

[18016.] Unter günstigen Bedingungen sucht einen Volontär zum sofortigen Eintritt
Speyer, den 4. October 1862.
A. Bregenzler's Buchh.

[18017.] In einem lebhaften Sortimentgeschäft einer größeren Stadt der Schweiz wird ein Volontär gesucht, der daselbst Gelegenheit hat, sich nicht allein im deutschen und französischen Sortiment, sondern auch in der französischen und englischen Sprache auszubilden, da bedeutender Fremdenverkehr mit demselben verbunden ist.

Offerten mit X. Y. Z. befördert die Exped. d. Bl.

[18018.] Schreiber-Gesuch. — Für ein bedeutendes Leipziger Commissionsgeschäft wird zum 1. Januar k. J. ein gewandter Schreiber gesucht, welcher eine saubere deutliche Handschrift besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Junge Leute, die schon einige Zeit im Buchhandel beschäftigt waren, werden vorzugsweise berücksichtigt. Adressen werden unter Chiffre S. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[18019.] Ein verheiratheter Buchhandlungsgehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer. Seine Ansprüche sind bescheiden und ist derselbe auch im Stande, eine Caution bis zu 1000 Thlr. zu leisten. Offerten mit G. H. bez. wolle man gefälligst bei der Exped. d. Bl. niederlegen.

[18020.] Ein militärfreier junger Mann, der bereits 8 Jahre im Buchhandel thätig gewesen und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst ein Placement als Commis.

Da derselbe, insofern einer längeren Krankheit, in letzter Zeit außer Condition war und nun jetzt nach vollständiger Genesung gern schnell wieder in Thätigkeit gelangen möchte, ist er auch gern erbötig, vorher einige Zeit als Volontär einzutreten.

Offerten beliebe man gefälligst unter Chiffre S. # 108. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[18021.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer geachteten rheinischen Sortiment- und Verlagshandlung beendet hat und von seinem Herrn Prinzipal gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten sub H. S. 4. wird Herr Carl Knobloch in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[18022.] Ein junger Mann aus guter Familie, 22 Jahre alt, militärfrei, welcher außer den buchhändlerischen Arbeiten in der französischen und englischen Sprache bewandert ist, in ersterer erforderlichen Falls auch correspondiren könnte, und seither in einem größeren Geschäft der Rheinprovinz als Volontär thätig war, sucht nunmehr gegen geringe Vergütung eine Stelle als Gehilfe in einem lebhaften Sortimentgeschäft, am liebsten Süddeutschlands. Gef. Offerten sub A. B. # 160. besorgt die Exped. d. Bl.

[18023.] Ein junger Buchhändler, der bereits längere Zeit als Gehilfe servirt hat, sucht eine Stelle in einer größeren Sortimentbuchhandlung. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt gern Herr K. Bath (Mittler's Sort.-Buchh.) in Berlin.

[18024.] Für einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen suche ich zum baldmöglichsten Antritt eine Stelle.

Hamm, den 2. October 1862.

G. Grote'sche Buchh.
(G. Müller.)

Befetzte Stellen.

[18025.] Den Herren, welche sich um die in meinem Geschäft frei gewordenen Stellen beworben, diene hiermit anstatt besonderer Antwort zur Nachricht, daß dieselben jetzt besetzt sind.

Berlin, den 1. October 1862.

Theobald Grieben.

Vermischte Anzeigen.

Bücher zu ermässigten Preisen.

[18026.]

Leipzig, 1. October 1862.

Ich finde mich veranlasst, einen Theil meines Verlags von heute an bis zum 31. December 1863 bedeutend im Preise zu ermässigen, und bin der Ueberzeugung, dass mein Anerbieten vielfach vom bücherkaufenden Publicum benutzt werden wird.

Ich habe zur leichtern Uebersicht die im Preise ermässigten Schriften in fünf verschiedene Kataloge zusammengestellt, und biete Ihnen dieselben in beliebiger Anzahl zu ausgedehnter Verbreitung an.

Die Preise verstehen sich gegen baare Zahlung, was ich dem Publicum gegenüber auf den Verzeichnissen noch besonders ausgesprochen habe.

Als Rabatt gewähre ich Ihnen von jedem einzelnen Werk 25% und bei Abnahme einer Partie von 10 fl oder darüber auf einmal noch 10% extra.

Sie werden oft Gelegenheit haben, diesen Extrarabatt für sich allein in Anspruch zu nehmen, wenn Sie kleinere Bestellungen sammeln, oder diese selbst durch Zubestellungen für Ihr Lager auf den Betrag von 10 fl ergänzen, was Ihnen bei der Reichhaltigkeit der Verzeichnisse nicht schwer fallen wird.

Mit dem 31. December 1863 hört die Preisermässigung auf und es treten dann wieder die vollen Ladenpreise ein.

F. A. Brockhaus.

Kupferstich-Auction.

Berlin, den 10. November 1862.

[18027.]

In den nächsten Tagen versenden wir: Verzeichniß von Kupferstichen, Radirungen etc. (hauptsächlich Portraits und Grabstichelblätter), welche Montag den 10. November und folgende Tage von uns versteigert werden.

Berlin, Charlottenstr. 48.

Amster & Rutherford, Kunsth.

[18028.] Ich versandte:

Antiquarische Anzeige-Hefte.

Nr. 78. Philologie.

Nr. 79. Numismatik. Genealogie.

Nr. 80. Auswahl von werthvollen Werken aus allen Wissenschaften.

Nr. 81. Musik.

Leipzig, October 1862.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[18029.] Heute wurde von mir versandt:

Katalog der nachgelassenen Bibliotheken der verstorbenen Herren Prof. Dr. Weber in Marburg, Consistorialrath Daub, Dr. Lampe, Appellationsrath Lorenz, Medicinalrath Dr. Weber, nebst einem Theile der von Freih. Ch. J. Bunsen Exc. nachgelassenen Bibliothek und den Doubletten der Kurf. Univers.-Bibliothek in Marburg, welche am 5. November versteigert werden. 5200 Nummern.

Bibliotheca historico-naturalis, enthaltend Allg. Naturwissenschaft, Botanik, Landwirthschaft, Zoologie, Mineralogie, Geognosie, Chemie, Physik, Pharmazie, Galvanismus, Magnetismus etc. 3438 Nummern.

Bibliotheca mathematica, enthaltend Mathematik, Astronomie, Mechanik, Baukunst etc. 1480 Nummern.

Im Juli d. J. erschien:

Bibliotheca orientalis, enthaltend Aethiopisch, Arabisch, Armenisch, Aegyptisch, Hebräisch, Ost-Asiatisch, Persisch, Sanscrit, Syrisch, Türkisch und Vermischtes. 50 Seiten.

Mehrbedarf bitte von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Bonn, den 20. September 1862.

Matth. Vempers.

[18030.] Unterzeichnete sucht Werke über Thier-Magnetismus und Mesmerismus etc., ältere und neuere, und bittet um Zusendung 1 Exemplars à cond.

Müller'sche Buch-, Kunst- u. Musikh. in Rudolfstadt.

Nichts unverlangt!

[18031.]

Da ich meinen Bedarf von Neuigkeiten selbst wähle, so ersuche ich die Herren Verleger dringend, mir nichts unverlangt zu senden.

Satzwedel, den 1. October 1862.

J. D. Schmidt.